

II  
34

## MASCHINENAUSLASTUNG

Laufzeit je Kalendertag

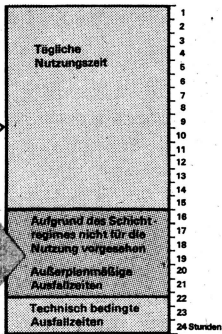
Auslastung wichtiger Produktionsausrüstung  
je Kalendertag

1975 = 14,5 Stunden

1982 = 15,1 Stunden

1985 (Plan) = 16 \* 17 Stunden

**RESERVEN**



Aus: Ökonomisches Lexikon, Teil II, Arbeitsproduktivität, Ergänzung 1983/Agitations- und Anschauungsmittel.

half die Kontrollgruppe den Genossen der FDJ-Stadtbezirksleitung, das durchgängige Schichtsystem durch Beschluß zum Stadtbezirksjugendobjekt zu machen. Damit wurde zugleich ein wichtiger Schritt getan, um bei den jungen Facharbeitern das Interesse zu wecken, in der rollenden Woche zu arbeiten. Zur Unterstützung dieser Maßnahme führen Genossen der Grundorganisationen der Betriebe mit den jungen Facharbeitern vielfältige Diskussionen durch. Themen sind zum Beispiel „Junge Revolutionäre heute“ oder „Was sind in der Wirtschaft revolutionierende Taten?“. Im VEB Gießerei und Maschinenbau wurde die durchgängige Schichtarbeit folgerichtig in ein Betriebsjugendobjekt einbezogen. Die dort tätigen Arbeiter sind in der Mehrzahl Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes, die in ihrem Bereich Jugendmaschinenbesatzungen bilden.

Großen Wert legt das Sekretariat der Stadtbezirksleitung auf die Arbeit des Rates des Stadtbezirkes. Er hat für die Entwicklung und Unterstützung der Schichtarbeit in den Betrieben eine besondere Verantwortung. Der Rat kommt regelmäßig in den

Schichtbetrieben zu seinen Sitzungen zusammen, um an Ort und Stelle Probleme der Schichtarbeit wie Berufsverkehr, Versorgung, medizinische Betreuung und anderes zu klären. Außerdem führen die Ratsmitglieder mit den Kollektiven, die in Schicht arbeiten, Aussprachen durch. Pfd Stadtbezirksrat für Handel und Versorgung würde beauftragt, einen Interessenverband Arbeiterversorgung zu schaffen. Dringende Wohnungsangelegenheiten der Schichtarbeiter werden bevorzugt behandelt. Die zielgerichtete politische Führungsarbeit des Sekretariats der Stadtbezirksleitung zur Durchsetzung der durchgängigen Schichtarbeit im Stadtbezirk hat bewirkt, daß die Werktätigen insbesondere in den dafür vorgesehenen Betrieben die Notwendigkeit der effektiven Nutzung der Grundfonds erkannt haben und daß sie um die allseitige Unterstützung durch die Partei, die gesellschaftlichen Organisationen sowie die staatlichen Organe des Stadtbezirkes wissen. Das fördert ihre Bereitschaft, in der rollenden Woche zu arbeiten und um höchste Ergebnisse zu kämpfen.

Hans Kluge

Sekretär der Stadtbezirksleitung Leipzig-Südwest der SED

## Leserbriefe

nicht nur mit Stolz über die erreichten Ergebnisse gesprochen, auch die weiteren Aufgaben wurden abgesteckt. Selbstkritisch und schöpferisch wurden viele Reserven aufgespürt, die in erster Linie im eigenen Bereich zu erschließen sind. In den Wahlversammlungen wurden den staatlichen Leitern 138 Vorschläge, Hinweise und Kritiken unterbreitet. Zur Erreichung der Ziele der Parteigruppen selbst wurden Parteaufträge erteilt. Während der Partiewahlen wurde auch die eigene Kampfkraft eingeschätzt und kritisch gewertet. Dabei bestätigte sich in den Diskussionen, daß es uns zunehmend gelungen ist, die Leninschen Normen

des Parteilebens noch stärker in den Mittelpunkt zu stellen. Noch größere Anstrengungen wurden für die Gestaltung der Mitgliederversammlungen und ihre inhaltliche Vorbereitung unternommen und die Konferenz der Parteigruppenorganisationen zu deren besseren Befähigung genutzt, die Parteigruppen im politischen Kampf zu führen. Die staatlichen Leiter, beginnend bei den Meistern, stellten sich noch entschiedener auf die objektiven Anforderungen ein. Die Parteikontrolle gilt nicht mehr nur einzelnen Aufgaben, sondern den Beschlüssen der Parteileitung bzw. der APO-Leitungen insgesamt.

Den Vorschlägen, Hinweisen und Kritiken aus den Wahlversammlungen widmet die Parteileitung große Aufmerksamkeit. Die Parteikontrolle verbindet sie stets mit konkreten Festlegungen zur politischen Absicherung der Lösung der Aufgaben. Mit Erfolg arbeitet die Grundorganisation auch weiterhin mit Parteaufträgen, die auf konkrete, zeitlich begrenzte Initiativen gerichtet sind und eine exakte Abrechnung in den Mitgliederversammlungen garantieren.

Hubert Heiderich  
ParteiSekretär im VEB Elektrogerätewerk  
Suhl